3.3.

Anordnung

zur Anpassung der geltenden Straf- und Ordnungsstrafhinweise - Anpassungsanordnung -

vom 12. Juni 1968 (GBl. II Nr. 62 S. 400; Ber. Nr. 103 S. 827)

Hinweis: Die Anl. zu dieser AO enthält nur die zum Redaktionsschluß des Bandes noch gültigen Strafoder Ordnungsstrafhinweise. Die außer Kraft gesetzten Straf- und Ordnungsstrafhinweise sind durch Hinweise belegt.

§ 1
Die beizubehaltenden Straf- und Ordnungsstrafhinweise in Anordnungen, Durchführungsbestimmungen und anderen Rechtsvorschriften der Leiter der zentralen staatlichen Organe erhalten auf Grund des Anpassungsgesetzes vom 11. Juni 1968 (GBl. I Nr. US. 242) im Einvernehmen mit dem Minister für Gesundheitswesen, Minister für Post- und Fernmeldewesen, Minister für Bauwesen sowie dem Leiter der Staatlichen Zentrale für Strahlenschutz beim Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik die aus der Anlage ersichtliche Fassung.

§ 2 Diese Anordnung tritt am 1. Juli 1968 in Kraft.

Anlage zu vorstehender Anordnung

Bereich des Post- und Femmeldewesens

1.

Hinweis: Außer Kraft gesetzt durch § 17 Abs. 2 Ziff. 1 der Rundfunkordnung vom 1.1. 1977 (GBl. I Nr. 3 S. 14).

2.

Hinweis: Außer Kraft gesetzt durch § 10 Abs. 2 Ziff. 2 der Landfunkordnung vom 12. 2. 1974 (GBl. I Nr. 12 S. 107).

3.

Hinweis: Außer Kraft gesetzt durch § 10 Abs. 2 Ziff. 1 der Landfunkordnung vom 12. 2. 1974(GB1.1 Nr. 12 S. 107).

4.

•Hinweis: Außer Kraft gesetzt durch § 20 Abs. 2 der Flugfunkordnung (FFO) vom 17. 8. 1982 (GBl. I Nr. 33 S. 589).

5.

Hinweis: Außer Kraft gesetzt durch S 27 Abs. 2 der Seefunkordnung vom 1. 6. 1970 (GBl. II Nr. 53 5. 391).

6.

Hinweis: Außer Kraft gesetzt durch § 25 Abs. 2 Ziff. 1 der Amateurfunkordnung vom 1. 8. 1977 (GBl. I Nr. 27 S. 325).

7.

Hinweis: Außer Kraft gesetzt durch § 13 Abs. 2 der Funkzeugnisordnung vom 1. 6. 1970 (GBl. II Nr. 53 S.398).

8.§ 26 Abs. 2 der Funk-Entstörungsordnung vom20. März 1967 (GBl. II Nr. 28 S. 169) erhält folgende Fassung:

"(2) Zuwiderhandlungen werden nach § 63 des Gesetzes vom 3. April 1959 über das Post- und Femmeldewesen (GBl. 1 Nr. 27 S. 365) in der Fassung des Anpassungsgesetzes vom 11. Juni 1968 (GBl. 1 Nr. 11 S. 242) als Ordnungswidrigkeiten verfolgt oder ziehen strafrechtliche Verantwortlichkeit gemäß §§ 204, 205 StGB nach sich."

9.

Hinweis: Außer Kraft gesetzt durch § 32 Abs. 2 der Postzeitungsvertriebsordnung vom 20. 11. 1975 (GBl. I Nr. 48 S. 769).

Bereich des Gesundheitswesens

1. § 7 der Bestimmungen vom 2. Februar 1949 zur Regelung des Verkehrs mit Gewürzen (ZVOB1. I Nr. 35 S. 275) erhält folgende Fassung: